

Mit Beiträgen von



Melanie Hinz

Gründungsmitglied des Performancekollektivs *Frl. Wunder AG* & Professorin für *Bildende und performative Künste in der Kulturarbeit* (FH Dortmund)



Barbara Holub

Künstlerin & Visiting Artist im Department *Social Design* (Universität für angewandte Kunst Wien)



Holger Bergmann

Kurator bei *Urbane Künste Ruhr* und Künstlerischer Leiter des Theaterfestivals *Favoriten 2016*



Dirk E. Haas

Stadtplaner, Stadtforscher und geschäftsführender Partner im Büro *REFLEX architects_urbanists*



Paula Hildebrandt

Politologin und Stadtforscherin. Sie koordiniert das Graduiertenkolleg *Performing Citizenship*



Till Wolfer

Künstler & Gastprofessor am *Carleton College* (USA). Ist Teil der Künstlergruppe *N55* (Kopenhagen).



Christine Ebeling

Freie Künstlerin, Gestalterin, Kuratorin & Veranstalterin. Mitbegründerin des Gängeviertels.



Thomas Kaestle

Kulturwissenschaftler & Gründer des alternativen Kunstvereins *hub:kunst.diskurs*

HCU

HafenCity Universität
Hamburg

HafenCity Universität Hamburg
Kultur der Metropole
Überseeallee 16
20457 Hamburg

Konzeption: Hilke Berger & Micha Kranixfeld
hilke.berger@hcu-hamburg.de

In Kooperation mit



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
www.umdenken-boell.de
– gemeinsam flüger werden –



Gefördert von
Landeszentrale für politische
Bildung Hamburg



SOCIAL URBAN ART?

Eine Tagung über
Verantwortung.

Gestalten Künstler_innen Stadt? Diese Frage stellt sich nicht mehr, denn viele Arbeiten entstehen längst im Kontext urbaner Entwicklungsprojekte. Eine neue Kunst des Handelns soll Stadtgesellschaften aktivieren und Beteiligung garantieren – und befindet sich damit plötzlich in politischer Verantwortung.

Nach dem Diskurs über die Chancen folgt deshalb nun der über erste Enttäuschungen und Paradoxien: Wie viel Prozesshaftigkeit kann die Verwaltung mittragen? Wem gegenüber verstehen sich Künstler_innen als verantwortlich? Welcher Raum bleibt für kritische Stimmen? Und wer sollte endlich Verantwortung übernehmen?

Die Tagung *Social Urban Art?* versteht sich als Beitrag zur Setzung eines klarer zu umreißenen Begriffs sozialer Kunst in Städten heute.

Donnerstag, den 12.11.2015

in der Hanseatischen Materialverwaltung
Stockmeyerstraße 41, 20457 Hamburg

- 19.00 Uhr **Eröffnungsgespräch**
mit Provokationen von Barbara Holub (Wien) und Melanie Hinz (Dortmund)
- Moderation: Gesa Ziemer
Kompliz_innen: Michael Ziehl und Maïke Gunsilius

Freitag, den 13.11.2015

in der Hafencity Universität Hamburg
Überseeallee 16, 20457 Hamburg

- 11.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Programms und der Gäste
Galerie im 4. Stock
- 12.30 Uhr Gemeinsame Mittagspause
- 13.30 Uhr **Session I**
- Anfang
Barbara Holub & Dirk E. Haas
Raum 2.101
- Mitte
Till Wolfer & Christine Ebeling
Raum 3.101
- Ende
Holger Bergmann & Paula Hildebrandt
Raum 3.102

14.45 Uhr **Zwischenbilanz I**

Galerie im 4. Stock

Steile Thesen aus den Gruppen & kollektives Bodenfeld-Feedback

Beobachtungen von Thomas Kaestle

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Session II**

Anfang

Christine Ebeling & Barbara Holub
Raum 2.101

Mitte

Paula Hildebrandt & Till Wolfer
Raum 3.101

Ende

Dirk E. Haas & Holger Bergmann
Raum 3.102

17.15 Uhr **Zwischenbilanz II**

Galerie im 4. Stock

Radikale Forderungen aus den Gruppen & kollektives Feedback

18.00 Uhr **Fazit von Thomas Kaestle**

Galerie im 4. Stock

Offene Abschlussdiskussion